Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2025

Entschuldigt: GR Fink, GR Illgen, GR Lang, GR Schäch, GR Schulze

1. Bürgerfragestunden

a) Ampelschaltung Kreuzung am Sontheimer Wirtshäusle

Ein Söhnstetter Bürger bringt sein Bedauern zum Ausdruck, dass an der Kreuzung am Sontheimer Wirtshäusle anstatt eines Kreisverkehrs eine Ampelanlage installiert ist, die nur bedingt verkehrsabhängig steuert. Bürgermeister Weise äußert seine Zustimmung. Seitens der Gemeindeverwaltung wurden bereits Versuche unternommen einen Kreisel bzw. zumindest eine intelligente Ampelschaltung zu realisieren. Aufgrund der Zuständigkeit auf Bundesebene, wird Bürgermeister Weise das Anliegen erneut beim Regierungspräsidium Stuttgart anbringen.

b) Breitbandausbau in Söhnstetten

Der Söhnstetter bekundet weiter seinen Unmut darüber, dass in Söhnstetten teilweise Netzkabel nicht verlegt werden, obwohl die betroffenen Straßenzüge bereits aufgerissen sind. Bürgermeister Weise teilt die Ansicht des Bürgers. Die wirtschaftliche Lage des Netzbetreibers (Albwerk) sei Grund für die Misere. Im südlichen Teil Söhnstettens verlief die Verlegung zufriedenstellend. In Sontheim läuft die Zusammenarbeit bezüglich dem Breitbandausbau (NetCom BW) sehr gut.

c) Umgestaltung Schneckenweiher

Eine weitere Frage stellt ein Steinheimer zum aktuellen Stand bezüglich der Umgestaltung des Schneckenweihers. Ortsbaumeister Engels äußert, dass die Verwaltung mit der zuständigen Firma in Kontakt stehe mit dem Ziel, dass die Arbeiten zeitnah wieder aufgenommen werden. Es bestehen teilweise Unstimmigkeiten in der Zusammenarbeit.

d) Fahrradstraße Albuchstraße

Ein anderer Bürger aus Steinheim erkundigt sich, ob die geplante Fahrradstraße in der Albuchstraße mit der Feuerwehrzufahrt kollidiere. Bürgermeister Weise äußert den Bedenken entgegen, es ändere sich durch die Fahrradstraße in diesem Bereich nichts.

2. Bekanntgaben der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

a) Kauf PV-Anlage der Seeberghalle (Söhnstetten)

Die Gemeindeverwaltung übernimmt die bestehende PV-Anlage der Seeberghalle Söhnstetten von der Eigentümergemeinschaft.

b) Bauplätze Königsrbonner Feld (Steinheim)

Bürgermeister Weise gibt bekannt, dass nun auch der letzte Bauplatz im Neubaugebiet Königsbronner Feld (Steinheim) veräußert wurde.

3. Aktueller Sachstand Neubau Wentalhalle

Bauamtsleiter Krauß informiert zum aktuellen Baufortschritt und zeigt aktuelle Aufnahmen. Der Toilettentrakt im EG ist vollständig betoniert. Der Kioskbereich wurde eingeschalt, die Betonierung folgt. Die Treppe im Turnschuhgang wurden installiert. Im gesamten Erdgeschoss wird nun die Decke aufgebracht, teilweise besteht diese bereits. Anschließend folgen die Wände im oberen Geschoss. Die Arbeiten sind im Zeitplan.

4. Neubau Wentalhalle - Vergabe Dachabdichtungsarbeiten

Die Dachabdichtungsarbeiten für den Neubau der Wentalhalle wurden im offenen Verfahren nach VOB/A EU europaweit ausgeschrieben. Die Angebotsfrist hat sich verlängert, daher liegen aktuell noch keine Ausschreibungsergebnisse vor. **Bürgermeister Weise verlegt den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung.**

5. Ausschreibungsbeschluss Stromnetzkonzession

Die Städte und Gemeinden haben die Pflicht zur Vergabe der örtlichen Wegenutzungsrechte für den Strom- und Gasnetzbetrieb (Konzessionen). Sie sind dazu angehalten ihre Wegenutzungsrechte für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, an den jeweils geeignetsten Bewerber zu vergeben.

Die Gemeinde Steinheim hat ihr Stromnetz seit 2008 nur noch in zwei Lose aufgeteilt. Los 1 umfasst die Teilorte Söhnstetten, Dudelhof, Gnannenweiler und Neuselhalden. Los 2 die Teilorte Steinheim, Sontheim, Küpfendorf, Ziegelhütten und Irmannsweiler. Zum 31.12.2028 läuft der Konzessionsvertrag für Los 2 aus. Der Vertrag für Los 1 läuft am 31.05.2030 aus. Bisher ist Netzbetreiber für Los 1 die Albwerke Geislingen e.G. und für Los 2 die Netzgesellschaft Steinheim GmbH & Co KG.

Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung von Los 2 des Stromnetzes der Gemeinde Steinheim im Bundesanzeiger einstimmig zu.

6. Zuschussantrag der DRK Bereitschaft Steinheim zum HVO-Fahrzeug

Die DRK-Bereitschaften Steinheim und Söhnstetten leisten in unserer Gemeinde wertvolle und unverzichtbare Arbeit. Vor allem die Helfer-vor-Ort-Gruppen sind durch Ihre Schnelligkeit bei der Ersten Hilfe ein unverzichtbarer Baustein unserer Gesundheitsversorgung. Sie sind bei Bedarf zu jeder Zeit Tag und Nacht ehrenamtlich für unsere Bürger tätig. Bürgermeister Weise bedankt sich ausdrücklich für ihren Einsatz.

Die HVO-Gruppe in Steinheim hat jährlich etwa 280 Einsätze und hat sich dafür 2019 ein Einsatzfahrzeug beschafft (zu 70 % über Spenden finanziert). Nun musste das erste Einsatzfahrzeug ersetzt werden. Insgesamt kostete das Fahrzeug 26.389 EUR. Auch hierfür spendeten die Steinheimer fast 40 % der Beschaffungskosten. Den Restbetrag muss die Bereitschaft selbst tragen und stellt daher einen Zuschussantrag an die Gemeinde Steinheim.

Der Gemeinderat stimmt dem einmaligen Zuschuss in Höhe von 10.000 EUR für das HVO-Fahrzeug der DRK-Bereitschaft Steinheim <u>unter Befangenheit von GR Brodbeck und GRin Tietböhl einstimmig</u> zu. Der Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe über Produkt 11.33 Maßnahme 1 wird <u>einstimmig</u> zugestimmt.

7. Löschwasserversorgung Dudelhof – Ausschreibungsbeschluss

Im Rahmen eines aktuellen Bauvorhabens sowie einer Feuerwehrübung wurde festgestellt, dass die Löschwasserversorgung im Weiler Dudelhof unzureichend ist. Der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro Matthias Strobel mit der Planung einer geeigneten Maßnahme beauftragt. In der Folge wurden mehrere mögliche Standorte geprüft.

Der Gemeinderat spricht sich <u>einstimmig</u> für die Variante 1 (südlich vom Dudelhof) mit einem Löschwassertank entweder in Rohrform (Variante 1B) oder in Zylinderform aus. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Leistungen als Beton- und Kunststoffausführung, inklusive zweier Anschlüsse, als Komplettpaket inkl. den Tiefbauarbeiten, auszuschreiben.

8. Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Kinderbetreuung in Steinheim

Die Bedarfsplanung wird in der Sitzung von Sachgebietsleiterin Aileen Stolz vorgestellt. Der Verwaltungsausschuss hat sich mit diesem Thema ebenfalls intensiv auseinandergesetzt.

Die Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die kommenden Jahre zeigt weiterhin einen Bedarf an Betreuungsplätzen insbesondere im U3-Bereich in Steinheim aber vor allem in Sontheim.

Der Gemeinderat nimmt die Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Kinderbetreuung zustimmend zur Kenntnis.

9. Vergabe Bestuhlung Zehntstadel

Um den vielfältigen Nutzungen des Zehntstadels – wie Konzerten, Trauungen, privaten Feiern und Tagungen gerecht zu werden, wurden bei mehreren Anbietern Angebote für geeignete Tische und Stühle eingeholt. Nach eingehender Prüfung werden für den Zehntstadel 150 Stühle, 25 Tische (160x80 cm) und 10 halbrunde Tische (160x80 cm) benötigt. Durch Beratung mit dem Förderkreis Seniorenarbeit, dem Heimatverein und dem Förderverein Zehntstadel, kristallisierte sich der Stapelstuhl Mod KS 34/ErgoS als Favorit heraus, da dieser sowohl Komfort als auch Funktionalität bietet.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Kaiser-Sitzmöbel GmbH & Co.KG mit Sitz in Wendlingen am Neckar einstimmig, die Bestuhlung und die Tische anzufertigen und zu liefern. Der hierfür angesetzte Angebotspreis beträgt brutto 53.316,70 EUR.

10. Verschiedenes

Bürgermeister Weise verkündet herzliche Grüße des Weindorfer Bürgermeisters Balázs. Eine Delegation des Orchesters Kunterbunt und des Musikvereins Steinheim samt Musikschulleiter Jan Jäger, waren am vergangenen Wochenende zu Besuch in der Patengemeinde Weindorf (Ungarn). Bürgermeister Weise berichtet von einem sehr gelungenen Wochenende und der herzlichen Aufnahme der Patengemeinde.